

„NEIN“ ZUM MASSIVEN BAUPROJEKT DER GESOBAU AG IN PANKOW! KOMPROMISS FÜR DEN „GRÜNEN KIEZ“!



Im Wohngebiet Ossietzkystraße/Wolfshagener Straße/Kavalierstraße/Am Schloßpark in Pankow versucht die Gesobau AG, ein von Bezirk und Anwohnerschaft abgelehntes, überdimensioniertes Wohnbauprojekt mittels Sonderbaurecht für Geflüchtetenunterkünfte durchzudrücken. 100 alte Bäume und ein dringend benötigter Kinderspielplatz sind akut bedroht; ein demokratischer Prozess mit begonnenem B-Plan-Verfahren wird umgestoßen. SenSBW hat diesem Horror eine Baugenehmigung erteilt!

GEGEN DAS UNVERNÜNFTIGE, KONFRONTATIVE PROJEKT SPRECHEN VIELE STIMMEN:

→ DAS BEZIRKSAMT PANKOW

(Stellungnahme an SenSBW im Baugenehmigungsverfahren, Januar 2023)

„[...] Eine Bebauung in dieser Größe findet in der Nachbarschaft kein Vorbild und **fügt sich [...] nicht in die Eigenart der näheren Umgebung ein.** [...] Angesichts [der] erheblich höheren Belegungsdichte, den dann stark reduzierten und nur begrenzt zur Verfügung stehenden Freiflächen, der ausschließlichen Lage inmitten von Blockinnenbereichen [...] ist davon auszugehen, dass die **Rücksichtnahme gegenüber** den unmittelbar umliegenden **Anwohnern nicht gewährleistet** wird. [...]“

„Mit der geplanten Baumaßnahme fällt der Spielplatz ersatzlos weg.“

„[...] Der Kinderspielplatz dient nicht nur der Versorgung der unmittelbaren Nachbarschaft mit Spielflächen gemäß Kinderspielplatzgesetz Berlin, sondern auch fünf in unmittelbarer Nähe bestehenden kleineren **Kindertagesstätten** in freier Trägerschaft. Die **Betriebserlaubnis** der zuständigen Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie ist **an die Nutzung dieses (öffentlichen) Spielplatzes gebunden.**“

„Gemäß dem Step Klima liegt das **Vorhaben** [...] in einem Bereich `Bestand und Neubau blau-grün anpassen – Kühlung der Stadt **in besonders hitzevulnerablen Stadtbereichen**` . Der Step Klima weist damit besonders hitzebelastete Gebiete mit erhöhtem Handlungsbedarf aus [...]. **Entgegen** dem Ziel des **Step Klimas**, die Hitzebelastung für die Bevölkerung zu verringern, **führt die Nachverdichtung** in diesem Bereich stattdessen **zu einer Erhöhung der Wärmelastung.**“

→ DIE SENATSVERWALTUNG FÜR INTEGRATION, ARBEIT UND SOZIALES

(Stellungnahme an SenSBW im Baugenehmigungsverfahren, 24.02.2023)

„Einerseits stehen derzeit **nicht genügend Schulplätze** zur Verfügung, so dass eine **Belegung** der Unterkunft **mit Familien** mit grundschulpflichtigen Kindern **schwierig** wird. Andererseits wurde vom Bezirk deutlich gemacht, dass Kita-Plätze im Sozialraum nicht zur Verfügung stehen [...]. **Im Interesse des LAF und unserem Haus liegt es, die Belegung von Unterkünften auch für den Sozialraum verträglich** zu gestalten, so dass im Idealfall **sowohl Familien als auch Alleinreisende** in einer Unterkunft untergebracht werden. Aus unserer Erfahrung heraus werden Unterkünfte, in der viele Alleinreisende mitten im Wohngebiet untergebracht werden, weniger gut von der Stadtgesellschaft akzeptiert.“



→ DIE BVV PANKOW

(Dringlichkeitsantrag der Fraktionen Die Linke, CDU und Bündnis 90/Die Grünen, 24.01.2023)

„Die Fällung von 36 Bäumen und der Eingriff in den Wurzelbereich von weiteren 57 Bäumen stehen dem vom Bezirk festgestellten Klimanotstand entgegen und **konterkarieren die Ziele zur Klimaanpassung**. [...] Ohne eine neue Grundschule in der Schulregion kann die **Schulplatzversorgung zukünftig** [...] sowohl mit als auch ohne die geplante Flüchtlingsunterkunft **nicht sichergestellt** werden. [...] Zudem **negiert** [der Bauantrag] ein **vierjähriges Beteiligungsverfahren** im Bezirk Pankow und würde einen **gefährlichen Präzedenzfall** schaffen.“

→ DER BUNDESTAGS-ABGEORDNETE

(Stellungnahme Stefan Gelbhaar, MdB, Direktmandat Bündnis 90/Die Grünen, 09.02.2023)

„Das Vorgehen der Gesobau, dieses Projekt [...] mit einem Bauantrag auf Sonderbaurecht durchzusetzen, stößt [...] auf größtes **Unverständnis und erheblichen Widerstand, auch über die Parteigrenzen hinweg**.“ [...] Die Gesobau ist mit ihrem ursprünglichen Bauantrag gescheitert. Nun nutzt [sie] einen **Winkelzug**, um ein genau baugleiches Vorhaben mit einer anderen Nutzungsbegründung durchzudrücken. [...] Werden die Unterkünfte später umgewandelt, [...] sind die Wohnungsbaugesellschaft und Senator Geisel am Ziel - und haben **Bezirks- wie Landespolitik als auch Zivilgesellschaft am Nasenring durch die Manege geführt**.“

EIN KOMPROMISS IST GREIFBAR: B-PLAN MIT VETRÄGLICHER BEBAUUNG UMSETZEN!

„[D]er **Bebauungsplan** [soll] in seinem Geltungsbereich eine **behutsame Nachverdichtung** mit Wohnungsneubau bei möglichst weitgehendem **Erhalt** der bestehenden grundstücksübergreifenden größeren, (mit älterem Baumbestand) **begrüntem Flächen** ermöglichen. [...] Mit einer entsprechenden Reduzierung des Baukörpers wäre die Nutzung des öffentlich genutzten **Spielplatzes dauerhaft möglich**.“ (Bezirksamt Pankow/ Stellungnahme an SenSBW, Januar 2023)

„[Wir] können uns durchaus auch vorstellen, [...], dass im Wohnungsbaugbiet auch Wohnungen für Geflüchtete bereitgestellt werden könnten oder auch eine **Unterkunft für Geflüchtete in einem kleineren Rahmen**, welche potenziell eine höhere Akzeptanz bei den Bewohnenden im Wohngebiet finden könnte.“ (SenIAS/ Stellungnahme an SenSBW, 24.02.2023)

[...] Ziel des bezirklichen Bebauungsplanes [...] ist es, unter Beachtung des Stadtentwicklungsplans Wohnen, den **Freiraum- und Klimaschutzbelangen stärkeres Gewicht** in der Nachverdichtung [...] zu geben. [Es soll] insbesondere dem von der Senatsverwaltung [...] herausgegebenen Leitfaden 'Klimaschutz und Bauleitplanung' Rechnung getragen werden.“ (BVV Pankow, Dringlichkeitsantrag, 24.01.2023)

4.250 UNTERSTÜTZER*INNEN (*) FORDERN: BITTE HANDELN SIE JETZT!

- sofortiges Fällmoratorium,
- parlamentarische Überprüfung durch neuen Stadtentwicklungsausschuss und Petitionsausschuss (eine Petition ist anhängig!),
- Eigentümer-Anweisung durch Land Berlin: Gesobau AG muss das Vorhaben ad acta legen,
- Fertigstellung Klima-B-Plan 3-88B als Kompromisslösung mit vertraglicher Bebauung!

Ihre Bürgerinitiative Grüner Kiez Pankow

info@grüner-kiez-pankow.de www.grüner-kiez-pankow.de



(*) Unsere Petition „Hände weg von 170 Bäumen im „Grünen Kiez Pankow“ und unserem Spielplatz!“ hat schon 4.250 Unterschriften! <https://weact.campact.de/petitions/hande-weg-von-170-baumen-vom-grunen-kiez-pankow-den-170-baumen-und-unserem-spielplatz>

Für Gespräche und einen Rundgang durch unseren Kiez stehen wir jederzeit zur Verfügung und danken für Ihre Unterstützung! Ergänzende Informationen finden Sie auch auf unserer o. g. Website.